Max Dauthendey (1867-1918)

Und weil ich's keinem Menschen sag'

Kam mit der Sonn' am Spätmittag
Zu einem wilden Rosenhag,
Dort hielt manch Vöglein weiche Klag,
Ein Himmel, der die Lieder mag,
Auch über allen Gräsern lag.
Doch Sehnsucht, die ich dorten pflag,
Ich nicht laut zu gestehen wag,
Und weil ich's keinem Menschen sag',
Bringt's hoffentlich die Sonn' zu Tag.
(51 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/singsang/singsang.html

classtests.com